

Protokoll der 25. ordentlichen Mitgliederversammlung der IG Rychenbergstrasse

Zeit: Dienstag, 16. April 2024 / 19.30 Uhr

Ort: Schulhaus Rychenberg, Singsaal, Talackerstrasse 17, Oberwinterthur

Anwesend: Total 16 Personen
- davon Vorstand:
Klaus Eisele (Präsident), Sonja Jacobi (Rechnungsführerin),
Martin Kämpf (Informatik), Toni Patscheider (Aktuar)
- Stimmberechtigte: 14

Entschuldigt: M. Hardmeier, P. Reichmuth, A. Engeler-Werlen, C. Gratz, R. Fischer, H.R. Graf, Eva-Maria Bauder, R. Meyer, E. und B. Kaspar

Protokoll: Toni Patscheider

GV-Ende: 20.45 Uhr

Anschliessend: Beisammensein und Austausch beim offerierten Apéro

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmezähler/-innen
3. Protokoll der Generalversammlung 2023
4. Jahresbericht 2023
5. Jahresrechnung 2023
6. Entlastung der Rechnungsführerin und des Vorstands
7. Wahl eines neuen Vorstandsmitglieds (Kassierin)
8. Ausblick auf das Vereinsjahr 2024/2025
9. Anträge des Vorstands
10. Anträge von Mitgliedern
11. Budget 2024
12. Varia

1. Begrüssung

Der Präsident, Klaus Eisele, begrüsst die Anwesenden herzlich zur Mitgliederversammlung. Die Einladung mit der Traktandenliste zur GV wurde den Mitgliedern rechtzeitig zugestellt und auf der Website der IG Rychenbergstrasse veröffentlicht.

Klaus Eisele erwähnt die relativ zahlreichen Entschuldigungen. Offensichtlich gibt es eine Terminkollision mit zwei anderen Generalversammlungen in Oberi.

2. Wahl der Stimmezähler/-innen

Stimmezähler werden keine gewählt. Das absolute Mehr beträgt 8.

3. Protokoll der Generalversammlung vom 11. April 2023

Das Protokoll der GV 2023 wurde auf der Website der IG Rychenbergstrasse veröffentlicht und geht unter den anwesenden Mitgliedern in Zirkulation. Die Abnahme erfolgt am Ende der Mitgliederversammlung unter Varia.

4. Jahresbericht

Der Präsident erläutert den Jahresbericht über das Geschäftsjahr 2023 zusammenfassend:

▪ Mutationen 2023:

- Mitgliederbestand Ende 2022:	101
- Austritte:	- 3
- Neumitglieder:	+ 4
- Mitgliederbestand Ende 2023:	102
Differenz zum Mitgliederbestand Ende 2022:	+ 1

Klaus Eisele zeigt sich erfreut, dass die Mitgliederzahl nicht weiter gesunken und sogar leicht steigend ist. Die Tendenz scheint sich im laufenden Jahr 2024 fortzusetzen.

▪ Aktivitäten des Vorstands:

- Sitzungen:

Der Vorstand traf sich 2023 zu vier ordentlichen Sitzungen und mehreren virtuellen Sitzungen am PC.

Weiter traf sich der Vorstand 2023 zum Vorstandessen, welches von der GV auf Antrag eines Mitglieds ausserhalb des Zweijahresturnus bewilligt wurde.

- Verteilung RYCHINFO:

Im Januar 2023 wurden 500 Exemplare der neuen Ausgabe der RYCHINFO in die Briefkästen entlang der Rychenbergstrasse und der angrenzenden Strassen verteilt. Der Vorstand erhoffte sich durch die Informationen über die Aktivitäten der IG Rychenbergstrasse eine Werbewirkung und neue Mitglieder. Leider blieb die Hoffnung nach Neumitgliedern unerfüllt. Der Vorstand wird eine nächste Nummer der RYCHINFO künftig wieder nur an die Mitglieder der IG Rychenbergstrasse und an ausgewählte Stellen in der Stadtverwaltung verschicken.

- Übergabe der Resultate der Arbeitsgruppe "Beruhigung Haldengutkreisel – Lindspitz" an Stadträtin Christa Meier, Vorsteherin Dep. Bau am 20.1.2023

Anlässlich der Übergabe der Resultate der AG "Beruhigung Haldengutkreisel – Lindspitz", welche aus Mitgliedern der IG Rychenbergstrasse und des Quartiervereins Äusseres Lind zusammengesetzt war, nahm das Dep. Bau zum Antrag der Arbeitsgruppe, den besagten Abschnitt der Rychenbergstrasse als Einbahnstrasse (Ost → West) zu gestalten, ablehnend Stellung. Hauptgrund war, dass der fragliche Abschnitt als Sammelstrasse klassiert ist und ein Eingriff wie z.B. Einführung einer Einbahnstrasse zu Mehrverkehr in angrenzenden, nicht klassierten Strassen führen würde.

Inzwischen hat sich mit der Veröffentlichung des Kommunalen Richtplans (Vernehmlassung) eine neue Situation ergeben, in dem der Abschnitt der Rychenbergstrasse zwischen Haldengutkreisel und Lindspitz als abklassiert ausgewiesen wird. Mit dieser Abklassierung würden unsere Vorschläge zur Verkehrsberuhigung und Verbesserung der Verkehrssicherheit wieder möglich.

- Kommentar zum Kommunalen Richtplan (23.10.23)

Der Vorstand hat zum neuen Richtplan eine Vernehmlassungsantwort verfasst und darin die Abklassierung der Rychenbergstrasse explizit lobend erwähnt.

Die Vernehmlassung des Neuen Kommunalen Richtplans ist abgeschlossen und wird nun durch den Stadtrat ausgewertet und angepasst. Daraus erfolgt eine Botschaft ans Stadtparlament, wo der Richtplan anschliessend behandelt und beschlossen oder abgelehnt wird. Falls ein Referendum zustande kommt, wird eine Volksabstimmung nötig.

- Fussgängerstreifen zwischen Albani- und Karl-Matthaeistrasse (Feb. – Juli 2023)

Der Fussgängerstreifen bei der Einmündung der Privatstrasse zu den Liegenschaften Rychenbergstrasse 79 – 87 wurde nach den Bauarbeiten für die Verlegung der Fernheizleitungen zur Kantonsschule im Lee nicht mehr wiederhergestellt. Dagegen protestierten die betroffenen Anwohner und baten die IG Rychenbergstrasse um Unterstützung ihres Anliegens. Der Vorstand erreichte eine Begehung mit der Projektverantwortlichen

vor Ort, bei welcher die Situation seitens des Tiefbauamts erläutert wurde. Grundsätzlich gibt es auf Abschnitten mit Tempo 30 keine Fussgängerstreifen mehr. Ausnahmen können z. B. bei Schulen bewilligt werden. Bei der Einmündung der besagten Privatstrasse würde die Situation bezüglich der Sicherheit gemäss Tiefbauamt sogar verschlechtert, weil ein Fussgängerstreifen mit der schlechten Übersichtlichkeit eine vermeintliche Sicherheit suggeriert, welche nicht vorhanden ist.

Das Tiefbauamt zeigte sich trotzdem kompromissbereit und realisierte eine Lösung mit einer speziellen Strassenmarkierung und zwei Pfosten sowie einem doppelten Spiegel vis-à-vis der Einmündung. Die Anwohnenden sind mit der Lösung zufrieden. Der Vorstand der IG Rychenbergstrasse konnte zwischen den Beteiligten vermitteln und so zu einer Lösung ohne Rekurs und Rechtsweg einen Beitrag leisten.

- Städt. Verkehrskonferenz (07.11.23)

Die IG Rychenbergstrasse ist seit mehreren Jahren an der städtischen Verkehrskonferenz präsent und hat mit zwei Vorstandsmitgliedern auch an der letztjährigen Konferenz vom 7. November teilgenommen.

Informationen, welche Oberli und die Bus-Linie 10 betreffen:

▪ Einsatz von Gelenkbussen

Der Einsatz von Gelenkbussen auf der Linie 10 ist geplant, um die Schülerbusse am Morgen und am Nachmittag überflüssig zu machen. Dazu sind gewisse bauliche Anpassungen strassenseitig nötig. Dies betrifft den Bäumli- und Stadlerstrasse (allenfalls mit Lichtsignalanlage) und die Längsseitigen Parkfelder zwischen Bäumli- und Stadlerstrasse (grössere Abstände zum Ausweichen bei Gegenverkehr). Die Massnahmen im Detail sind noch in Abklärung. Die neu für Niederflureinstieg angepassten Haltestellenkanten sind bereits Gelenkbus-tauglich ausgeführt.

▪ Nachtbus-Netz:

Stadtbus berichtet, dass sich die Fahrgastfrequenzen auf den Nachtbuslinien sehr positiv entwickelt haben. Das Angebot wird in Zukunft noch ausgebaut. Die Nachtbuslinien N1 und N2 werden fix mit Batterie-Gelenkbussen betrieben, was die Lärmimmissionen reduzieren wird.

- Elektronischer Verkehrszähler:

Mitte Mai 2023 wurde der Verkehrszähler in der 50er-Zone bei der Rychenbergstrasse 277 installiert. Die Messung dauerte bis Anfang September. Es wurden in dieser Zeit knapp 350'000 Bewegungen mit durchschnittlich 3072 Fahrten pro Tag (total in beide Richtungen) erfasst. Die Geschwindigkeit wurde gut eingehalten. Die Platzverhältnisse an der Messstelle erlauben das Kreuzen von Bussen und Lastwagen nur mit kleinen Ausweichmanövern, was die Geschwindigkeiten generell reduziert. Klaus Eisele weist darauf hin, dass sich die durchschnittliche Anzahl Fahrten pro Tag über die letzten 20 Jahre etwa halbiert hat. Der Einsatz der IG Rychenbergstrasse trägt also messbar Früchte.

Ein Teilnehmer möchte wissen, ob der Veloverkehr messbar zugenommen hat.

→ Dazu kann keine klare Aussage gemacht werden, da die Fahrräder, zusammen mit Motorrädern und kleinen Personwagen in der kleinsten Fahrzeugkategorie erfasst werden. Toni Patscheider weist darauf hin, dass auf der Rychenbergstrasse schon immer recht viel Veloverkehr stattfindet, weil sie viele Schüler/-innen der Mittelschulen als Schulweg benützen.

Fazit Jahresbericht:

- Tempo 30 lässt weiter auf sich warten!

Die Einführung rückt aber näher. Im Herbst 2024 soll es so weit sein.

Der Vorstand der IG Rychenbergstrasse möchte diesen Meilenstein mit einer kleinen Feier begehen. Mit Frau Stadträtin Christa Meier konnten bereits zwei Daten für ein solches kleines Fest vereinbart werden (zwei Daten um wetterbedingt ausweichen zu können):

- Mittwoch, 25.09.24 oder
- Mittwoch, 02.10.24

- Kontakt zu den städtischen Ämtern:
 - Die Wege sind kurz.
 - Die Kontakte sind gut.
- 2023 war ein sehr aktives Jahr für den Vorstand.

5. Jahresrechnung 2023

Sonja Jacobi präsentiert die Jahresrechnung 2023.

Aufwand:	3'909.35 CHF
Ertrag:	4'785.00 CHF
Gewinn:	875.65 CHF
Vereinsvermögen per 31.12.2023:	37'136.28 CHF

Die Jahresrechnung 2023 wurde von den beiden Revisoren Thomas Suter und Christa Fretz Schumacher geprüft und für gut befunden. Der Revisionsbericht liegt vor und wird durch Martin Kämpf verlesen.

Die Jahresrechnung 2023 wird einstimmig genehmigt.

6. Entlastung der Rechnungsführerin und des Vorstands

Der Rechnungsführerin Sonja Jacobi und dem übrigen Vorstand wird einstimmig Decharge erteilt und für ihre Arbeit herzlich gedankt.

7. Wahl eines neuen Vorstandsmitglieds (Kassierin)

Wie bereits mehrmals erwähnt, suchen wir für den Vorstand ein neues Mitglied. Sonja Jacobi wird ihre Vorstandstätigkeit und das Amt als Kassierin auf Ende 2024 beenden.

Leider war die Suche nach einem Ersatz bis jetzt nicht von Erfolg gekrönt. Klaus Eisele fragt, ob sich unter den Anwesenden vielleicht jemand für den Vorstand finden liesse. Leider blieb auch dieser Aufruf ohne Erfolg.

Der Vorstand wird die Suche fortsetzen.

8. Ausblick auf das laufende Vereinsjahr

▪ Vorstandssitzungen

- 06.03.2024 ✓
- 16.05.2024
- 02.09.2024
- 25.11.2024

▪ Vorstandssessen

- 13.06.2024

▪ Geplante oder bereits durchgeführte Aktivitäten

- Infoabend zum Thema: "Gashahn zu – was nun?" am 12. März 2024.
- Weitere Verkehrsmessungen im Bereich mit Geschwindigkeit 50 km/h und gleichenorts nach Einführung von Tempo 30. (Ort: zwischen Bäumlirank und Kantonsschule im Lee)
- Bushäuschen an den Haltestellen Haldengut: Petition am 2. Februar an SR Stefan Fritschi übergeben. (Antwort des SR innerhalb 6 Monaten)
- Begleitung der Anpassungsarbeiten für den Einsatz von Gelenkbussen auf der Linie 10.
- Kleines Fest aus Anlass der Einführung von Tempo 30 auf der ganzen Rychenbergstrasse. (25.09. oder 02.10.2024)

9. Anträge des Vorstands

▪ Antrag 1:

Der Vorstand bittet um Klärung, ob das an der GV 2023 von einem Mitglied beantragte und von der GV bewilligte Vorstandssessen eine einmalige Geste war oder ob gemeint war, dass

vom Zweijahresturnus zu einem jährlichen Vorstandssessen gewechselt werden soll. Kosten: Ca. 200 Franken.

Beschluss: Die Anwesenden unterstützen einstimmig ein jährliches Vorstandssessen.

▪ Antrag 2:

Der Vorstand beantragt, 300 Franken ins Budget 2024 aufzunehmen für ein kleines Einweihungsfest anlässlich der Inkraftsetzung von Tempo 30 auf der ganzen Rychenbergstrasse.

Beschluss: Die Anwesenden unterstützen den Antrag einstimmig.

▪ Antrag 3:

Der Vorstand beantragt, die Mitgliederbeiträge für 2024 unverändert zu übernehmen:

- Eigentümer/-innen: 50 Fr.
- Mieter/-innen: 25 Fr.

Beschluss: Die Anwesenden unterstützen den Antrag einstimmig.

Klaus Eisele bedankt sich für die Annahme aller drei Anträge des Vorstandes.

10. Anträge von Mitgliedern

- Es sind keine Anträge eingegangen.

11. Budget 2024

Sonja Jacobi erläutert das Budget 2024:

Die Mitgliederbeiträge bleiben 2024 gleich.

Aufwand: 4'300.00 CHF

Ertrag: 4'700.00 CHF

Budgetierter Gewinn: 400.00 CHF

Beschluss: Das Budget 2024 wird einstimmig angenommen.

12. Varia

- Protokollabnahme:

Das Protokoll der GV 2023 wird einstimmig genehmigt und verdankt.

Für das Protokoll

Winterthur, 18. April 2024

Toni Patscheider

